

Exzellenz in der Endoprothetik: Hüft- und Kniegelenk

Die Klinik für Spezielle Orthopädische Chirurgie und Unfallchirurgie am Vivantes-Auguste-Viktoria-Klinikum, Zentrum für Endoprothetik ist eine national und international anerkannte Abteilung für den künstlichen Gelenkersatz, insbesondere des Hüftgelenkes und des Kniegelenkes. Es werden jährlich über 1.500 gelenkchirurgische Eingriffe durchgeführt.

Prof. Dr. Heino Kienapfel,
Klinikum für Spez.
Orthopädische
Chirurgie und Unfall-
chirurgie, Vivantes
Auguste-Viktoria-
Klinikum



Das Vivantes Auguste-Viktoria Klinikum bietet das komplette Spektrum von der minimal arthroskopischen Gelenkchirurgie über die Primärendoprothetik bis hin zu sehr komplizierten, aufwendigen Wechseleingriffen an. Hierzu ist eine langjährige und breite Erfahrung im Bereich der Gelenkchirurgie notwendig, wie diese der Chefarzt der Klinik für Spezielle Orthopädische Chirurgie und Unfallchirurgie, Herr Prof. Dr. Heino Kienapfel, aufweist. Prof. Kienapfel war lange Jahre Vorsitzender des Deutschen Endoprothesen-Registers e.V. und ist Leiter des Arbeitskreises Endoprothesen-Register bei der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie. Auf Basis einer individuellen Untersuchung mit digitalen kalibrierten Röntgenaufnahmen, MRT's und CT's wird eine individuelle Op.-Planung für den gelenkchirurgischen Eingriff einschl. der genauen Bestimmung der passenden Implantate durchgeführt. In Teamarbeit wird dann ein maßgeschneidertes Konzept für jeden Patienten unter Miteinbeziehung der Klinik für Anästhesie und Schmerztherapie, Klinik für Radiologie und der Abteilung für

Physiotherapie und Rehabilitation erarbeitet. Modernste Narkoseverfahren und Schmerztherapieverfahren ermöglichen eine schmerzfreie Rehabilitation mit frühzeitiger Mobilisation unter Vollbelastung mit dem Gelenkersatz. Als Gelenkersatzprothesen werden nur Implantatmaterialien gewählt, die sich durch besonders hohe Leistungsfähigkeit und Verschleißfestigkeit (Keramik-Keramik-Gleitpaarungen) ausgezeichnet haben. Die hohe Qualität des Materials ermöglichen Langzeit-Ergebnisse mit guter Gelenkfunktion von mehr als 25 Jahren. Damit wird die Endoprothetik auch für alte Menschen sehr attraktiv und es ist ein schmerzfreies Leben auch mit über 80 Jahren möglich.

Neben dem Zentrum für Gelenkchirurgie hat die Klinik auch ein Zentrum für Wirbelsäulenerkrankungen sowie ein Schwerpunkt für Schultererkrankungen, Fußkrankungen. In Deutschland wie auch in vielen anderen Ländern werden Menschen immer älter und haben gerade im hohen Alter zunehmend mehrere Erkrankungen. In der Klinik für spezielle Orthopädie und Unfallchirurgie können im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes auch Patienten mit mehreren orthopädisch-unfallchirurgischen Erkrankungen mit evidenzbasierten Therapieverfahren zeitgleich behandelt werden.

An der Klinik für Spezielle Orthopädische Chirurgie und Unfallchirurgie werden zunehmend chirurgische Eingriffe mit minimal-invasivem Zugang gewählt,

um den Eingriff am menschlichen Körper so klein wie möglich zu halten, fast vollständig Schmerzen zu vermeiden, frühzeitig zu mobilisieren und letztendlich auch für Krankenhausaufenthalte zeitlich zu begrenzen. So kann heutzutage ein Bandscheibenvorfall im Halsbereich innerhalb von wenigen Tagen operativ minimal-invasiv behandelt werden und die Physiotherapie startet bereits einen Tag nach einem solchen minimal-invasivem Eingriff. Aber auch an anderen Gelenken der oberen und unteren Extremitäten sind minimal-invasive Eingriffe schonend möglich. Das gesamte Team von Herrn Professor Kienapfel kümmert sich hochqualifiziert um den Patienten, erzielt damit hervorragende Ergebnisse und Patienten aus Deutschland und der ganzen Welt sind zufrieden.

Eine neu eröffnete eigene Komfort-Station mit Hotelniveau gehört zum nicht medizinischen Standard sowie die neueste Technik in der Bildgebung, Narkose-Verfahren, Op.-Technik, Physiotherapie und Rehabilitation sowie – falls nötig – der Intensivmedizin.